

Wenn paarig verdrillte Adern verwendet werden,  
Hinweis auf Seite 2 beachten.

TURFREISPRECH-BEIKASTEN PVZ 322-0

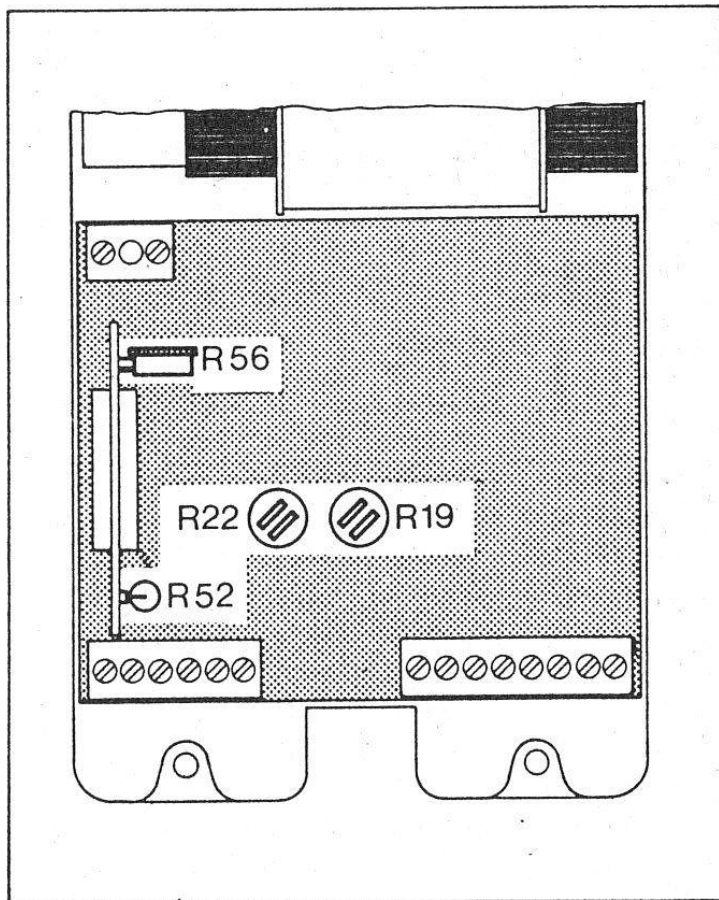
Die Sprechadern a und b der Familientelefonanlage werden über den Eingangsübertrager T 21 an den Gabelübertrager T 20 gekoppelt.

Die Brückenschaltung ist auf 660 Ohm eingestellt und über R 19 bei Abweichungen abgleichbar. (Pfeifton, zu geringe Lautstärke oder abgehackte Sprache).

Der Sprechpegel wird erfaßt und durch den Komparator wird die Lautstärke am Türlautsprecher erhöht, bei gleichzeitiger Absenkung der Empfindlichkeit vom Türlautsprecher zum Telefon.

Die Lautstärke am Türlautsprecher kann mit dem Poti R 56 auf der Steckkarte eingestellt werden.

Die Lautstärkeregelung vom Türlautsprecher zum Telefon kann am Mikrofon-Lautstärkereglер des Türlautsprechers eingestellt werden. Hierzu bei TLE 511-01 die Jalousie abnehmen.



Neuer Abgleich der PVZ 322-0 ist nur bei Fehlanpassung erforderlich.

1. TL-Gespräch an Telefonanlage herstellen, hierzu 5 wählen und Handapparat neben dem Telefon ablegen. (Nicht Telefon Nr.1 benutzen.)
2. Abklemmen der Adern + und 12 an PVZ 322-0. Anklemmen eines Wechselspannungsinstrumentes. (Zeigerinstrument Bereich max. 5 Volt).
3. Abziehen der Steckkarte in PVZ 322-0, dadurch ist maximale Verstärkung eingeschaltet.
4. Konstanter Prüftön an Mikrofon des TL akustisch einspeisen durch Pipser, optimal ist ein Rufgenerator, 700 Hz bei TLE 511-01, 1,3 kHz bei TLE 051-01.
5. Mit Poti R 19 minimalen Pegel an + und 12 einstellen. Stellung für 660 Ohm ist am Poti markiert. Falls Poti in Nähe des linken Anschlages steht, Kurzschluß auf a, b Adern. (Verdrahtungsfehler oder FTA-Zentrale nicht umgerüstet.)
6. Steckkarte wieder einstecken, + und 12 Verdrahtung zum TL wieder herstellen, mit allen Telefonen "Sprechen" prüfen. Falls Sprechen abgehackt bei normaler Umgebungs- oder Sprechenlautstärke am TL Poti R 56 auf Steckkarte etwas zurück (nach unten) drehen.
7. Bei extrem hoher Umgebungslautstärke am Türlautsprecher (>100 dB) muß Sprachkomparator (Steckkarte) abgeschaltet werden. Hierzu Steckwiderstand R 52 von dieser Karte abziehen. Lautstärke des TL-Lautsprechers läßt sich bei abgeschaltetem Komparator nur mit R 22 einstellen. (Rechtsanschlag voll gedämpft).

FEHLERSUCHANLEITUNG  
 FOR FAMILIENTELEFONANLAGE FTA  
 MIT TURFREISPRECHEINRICHTUNG TFE

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
kein Sprechbetrieb beim wählen der Nummer 5 am Telefon	<p>falsches Sprechsystem eingesetzt</p> <p>Türlautsprecher nicht umgerüstet</p> <p>TS, TS' schaltet von FTA-Zentrale die PVZ 322-0 nicht ein</p> <p>FTA-Zentrale wurde nicht auf Türsprechbetrieb umgerüstet</p> <p>falsche Installation</p>	<p>nur TLE 511-01 oder TLE 051-01 einsetzen</p> <p>Umrüstanleitung Seite 3 beachten</p> <p>Zuleitungen an TS und TS' überprüfen, versuchsweise von TS nach TS'Brücke einlegen.</p> <p>Betriebsanleitung der Familien-telefonanlage beachten</p> <p>Zuleitungen überprüfen</p>
Sprechbetrieb abgehakt, evtl. Rückkopplung	<p>Fehlanpassung, Brückenabgleich in PVZ 322-0 verstimmt</p> <p>Am Türlautsprecher akustischer Schluß zwischen Mikrofon und Lautsprecher</p>	<p>Potentiometer R 56 und R 22 etwas zurückdrehen. Symmetriepoti R 19 auf markierte Stellung bringen, oder Symmetrierung nach Seite 8 neu einstellen <i>R 52 abziehen (Sprechkomparator außer Betrieb)</i></p> <p>Einbau verändern. Evtl. Mikrofon herausnehmen und auf Distanz setzen</p>
Brumm überlagert Sprechverkehr	<p>bei JY(St)Y Adernpaarbelegung nicht beachtet</p> <p>PVZ 322-0 zu nahe an der FTA-Zentrale montiert</p>	<p>siehe Seite 2</p> <p>in größerer Entfernung montieren</p>
starker Brumm am Telefon	Mikrofon in Türlautsprecher defekt	Mikrofon austauschen (Best.-Nr. 5200)
Türöffner funktioniert nicht beim wählen von 55 am Telefon	falsche Installation	<p>Zuleitungen überprüfen</p> <p>a) TO, TO' (FTA-PVZ)</p> <p>b) Ü, Ü' (FTA-Türöffner)</p>

FEHLERSUCHANLEITUNG  
 FOR PRIVATE FERNSPRECH-NEBENSTELLENANLAGE  
 MIT TÖRFREISPRECH-EINRICHTUNG TFE

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
kein oder unbefriedigender Sprechbetrieb	<p>Siedle-Gerät PVZ 322-0 wurde nicht eingesetzt</p> <p>a, b Ader zur PVZ 322-0 ist nicht gleichstromfrei</p> <p>die PVZ wird nicht über Steuerkontakt TS. TS' eingeschaltet</p> <p>Lautsprecher nicht umgerüstet</p> <p>Symmetrierung in PVZ verstimmt</p>	<p>PVZ 322-0 nachrüsten, Fremdgerät entfernen</p> <p>Nebenstellen-Zentrale nicht für TFE-Anlage geeignet. Rücksprache mit Werk halten.</p> <p>Probeweise von TS nach TS' Brücke einlegen, in Nebenstellenzentrale freien Kontakt beschalten</p> <p>Umrüstanleitung Seite 3 beachten</p> <p>Symmetrierung nach Seite 8 neu einstellen</p>

STROMLAUFPLAN PVZ 322-0

